

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Albiez, Marius studierte Dipl.-Geoökologie und ist als akademischer Mitarbeiter am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am KIT tätig. Seit über einem Jahrzehnt forscht er zu Reallaboren in Karlsruhe und Tübingen. Ferner befasst er sich mit der Verbindung von TA und Nachhaltigkeitswissenschaften.

Albrecht, Steffen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag. Er analysiert die Auswirkungen der Digitalisierung auf gesellschaftliche Bereiche wie Politik und Bildung, zuletzt mit Fokus auf Künstliche Intelligenz. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind Biotechnologien sowie (partizipative) Methoden der TA.

Bauer, Anja ist Assoziierte Professorin am Institut für Gesellschaft, Wissen und Politik an der Universität Klagenfurt. Sie forscht im Bereich der Science and Technology Studies mit einem Fokus auf Institutionen, Akteure und Techniken an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

Bauer, Steffen studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie und ist als akademischer Mitarbeiter am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am KIT tätig. Seine Schwerpunkte sind transformative Nachhaltigkeitsforschung, Zukunftsforschung und Digitalisierung.

Bechtold, Ulrike ist promovierte Humanökologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW). Schwerpunkte: Partizipation, Innovation und Inklusion sowie Nachhaltigkeit und Technikfolgenabschätzung. E-Mail: ulrike.bechtold@oeaw.ac.at.

Beckert, Bernd koordiniert die KI-Gruppe am Fraunhofer ISI in Karlsruhe und befasst sich mit den Auswirkungen von KI auf Innovationen im weitesten Sinne. Er ist Politikwissenschaftler und hat sich zuletzt mit der Leistungsfähigkeit von KI-Forschung in Deutschland im internationalen Vergleich analysiert.

Berghäuser, Hendrik ist Politikwissenschaftler und Volkswirt. Er arbeitet als wissenschaftlicher Projektleiter in der Abteilung Politik und Gesellschaft am Fraunhofer ISI. Wesentliche Arbeitsschwerpunkte sind Evaluationen in der Innovationspolitik und Forschungsprojekte im Bereich der Wissenschafts- und Hochschulforschung.

Bogner, Alexander ist Senior Scientist am Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Wissenschafts- und Technikforschung, den qualitativen Methoden und der Soziologie der Expertise.

Buntfuß, Paul ist Doktorand am Institut für Soziologie der Universität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Wissenschafts- und Technikforschung und Soziologie der Expertise mit einem besonderen Fokus auf wissenschaftliche Politikberatung.

Büscher, Christian ist Soziologe und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse am Karlsruher Institut für Technologie. Seine Forschungsschwerpunkte sind die theoretische Einbettung von Technology Assessment, sozialwissenschaftliche Transformationsforschung und Umweltsoziologie.

Cuhls, Kerstin ist Leiterin des Geschäftsfeldes Foresight für Wissenschaft und Zivilgesellschaft in der Abteilung Foresight am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe und Professorin für Japanologie an der Universität Heidelberg, Zentrum für Ostasienwissenschaften. Sie arbeitet zu Zukunftsthemen und kombiniert dabei Studien der Ostasienwissenschaften mit Zukunftskonzepten, Zukunftsforschung/Foresight sowie Zeitforschung.

Dähms, Angelina Sophie ist Politikwissenschaftlerin und Soziologin. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in der Forschungsgruppe „Digitale Technologien und gesellschaftlicher Wandel“. Zum Forschungsinteresse zählen generative KI in der wissenschaftlichen Politikberatung und empirische Sozialforschung.

Decker, Michael ist Physiker und Technikfolgenforscher. Seit 2025 ist er Generaldirektor des Deutschen Museums in München. Zuvor war er Professor für Technikfolgenabschätzung am KIT und leitete dort den Bereich „Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft“. Seine Forschung konzentriert sich auf die gesellschaftlichen Folgen von KI, Robotik und Nanotechnologie sowie auf transdisziplinäre Forschung und Wissenschaftskommunikation.

Dewald, Ulrich, Dipl.-Geograph; Geschäftsführer der GEFAK Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH, Marburg; Software und Beratung für kommunale Wirtschaftsförderung, Schwerpunkte Unternehmensbefragungen, New Work, Strategie- und Organisationsberatung, Datenmanagement für die Wirtschaftsförderung.

Droste-Franke, Bert ist Diplom-Physiker, promoviert in den Ingenieurwissenschaften, Fakultät Maschinenbau, Universität Stuttgart. Leiter des Themenfelds „Systemevaluation & gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit“ am Institut für qualifizierende Innovationsforschung & -beratung (IQIB GmbH), ehemals Europäische Akademie für Technikfolgenabschätzung. Seit 2006 an der EA, am IQIB, 1996–2006 Universität Stuttgart, Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER), Schwerpunkte: System-, Innovations- und Technikfolgenanalysen zur Entscheidungsunterstützung auf Basis theoretischer Arbeiten, inter-/transdisziplinärer Expertengruppen, quantitativer Analysen und Modellierungen.

Eckstein, Johannes hat Meteorologie studiert und in Physik promoviert. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer ISI. Dort arbeitet er an der Schnittstelle zwischen Klimapolitik und Industrie an Politikinstrumenten zur Dekarbonisierung, insbesondere zu innovativen Förderinstrumenten wie den Klimaschutzverträgen.

Edler, Jakob ist Leiter des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI und Professor am Manchester Institute of Innovation Research. Der Politik- und Wirtschaftswissenschaftler forscht zu Analyse und Konzeptualisierung von Governance, Politik und Führung von Innovationen und ist u.a. Mitglied des Deutschen Wissenschaftsrats und der Acatech.

Enderle, Stefanie, Dipl. Soz.-Wiss., ist Sozialwissenschaftlerin am ITAS. Sie ist Mitglied der Forschungsgruppe „Endlagerung als soziotechnisches Projekt“. Ihr Forschungsinteresse gilt inter- und transdisziplinären Fragestellungen der nuklearen Entsorgungsforschung sowie Technikkonflikten im Kontext von Standort- und Beteiligungsprozessen.

Epp, Julia ist Policy Analystin am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und Teil der Bürgerdeliberation im Forschungsprojekt Ariadne. Zuvor arbeitete und promovierte sie am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung zu den Themen Akzeptanz und Beteiligung in der Energie- und Verkehrswende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf sozialen Fragestellungen zum Klimawandel und Umsetzung qualitativer Forschungsmethoden, wie Reallaboren.

Eppler, Wolfgang arbeitet in der Forschungsgruppe "Digitale Technologien und gesellschaftlicher Wandel" im ITAS/KIT als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf den Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz unter Einbeziehung technischer, sozialer und philosophischer Aspekte.

Evers-Wölk, Michaela leitet am IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung die Forschungsfelder „Gesundheit & Wohlbefinden“ sowie „Technikfolgenabschätzung & Partizipation“. Im Rahmen der Konsortialmitgliedschaft koordiniert sie die Arbeiten des IZT im Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB).

Fakharizadehshirazi, Elham ist Senior Researcher am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Schwerpunkte: Methoden der PPGIS, Energiewende, Wassermanagement.

Favreuille, Saskia, Studium ökologischer Landwirtschaft, Lebensmittelsysteme und Agrarökologie (MSc). Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW). Schwerpunkte: Nachhaltige Lebensmittelsysteme, Lebensmittelverschwendung, Agrarökologie, Partizipative Methoden. E-Mail: saskia.favreuille@oeaw.ac.at.

Fleischer, Torsten ist Leiter der Forschungsgruppe „Mobilitätszukünfte“ am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Nach einem Studium der Physik wechselte er die Perspektive und interessiert sich heute vor allem für die Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichem und technologischem Wandel, vor allem in den Bereichen Mobilität und Digitalisierung.

Fuchs, Daniela ist Humanökologin und Technikfolgenforscherin am Zentrum für Soziale Innovation (Wien). Neben ihrer langjährigen Forschungstätigkeit am Institut für Technikfolgenabschätzung der ÖAW zu Politikberatung und Partizipation promovierte sie an der Universität Maastricht zu Fragen der Partizipation zu neuen Technologien.

Gerhold, Lars ist Professor für die Psychologie soziotechnischer Systeme an der Technischen Universität Braunschweig. Er ist zudem Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Principal Investigator am Weizenbaum-Institut und Associated Researcher am Einstein Center Digital Future.

Gondolf, Janine, M.A., ist Wissenschaftsphilosophin am ITAS und Verfahrenstechnikerin (Dipl.-Ing. (DH)). Ihre Forschungsinteresse gilt komplexen, potenziell konfliktreichen und politisierten Wissenstransferprozessen. Aktuell arbeitet sie zur wissensbasierten Zukunftsgestaltung in der Energiewende als soziotechnischer Transformation.

Grunwald, Armin ist Professor für Technikphilosophie und Technikethik sowie Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er ist ebenfalls Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB). Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie und Methoden der Technikfolgenabschätzung, nachhaltige Entwicklung und die Ethik der Digitalisierung.

Heesen, Jessica ist Professorin für Philosophie und leitet am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Eberhard-Karls-Universität Tübingen die Forschungsgruppe Medienethik, Technikphilosophie und KI. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Praktischen Philosophie und umfassen u.a. digitale Öffentlichkeiten, Datenethik, Sicherheit sowie Digital Afterlife-Anwendungen.

Heil, Reinhard ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS/KIT). Sein aktueller Forschungsschwerpunkt sind die gesellschaftlichen Folgen Künstlicher Intelligenz.

Heyen, Nils B. ist Koordinator für Technikfolgenabschätzung am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe und dort auch Projektleiter in der Abteilung Neue Technologien. Von 2023 bis 2025 ist er zudem Vertretungsprofessor für sozioökonomische Innovationsgestaltung an der Hochschule Darmstadt. Einer seiner Arbeitsschwerpunkte sind technische und soziale Innovationen in Medizin und Gesundheit. Heyen ist Mitglied des Koordinations-teams des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Holzheu, Stefanie leitet das Projekt „Mobiles Futurium“ am Futurium in Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Bildung und Vermittlung. Im Zentrum ihrer aktuellen Tätigkeit steht die Entwicklung und Umsetzung von Bildungsformaten zur Förderung von Zukunftsgestaltungskompetenzen, insbesondere für junge Menschen.

Hriberšek, Evelyn entwickelt seit 2004 immersive Kunstwerke zwischen Realität und Virtualität. Ihre hybriden Welten, interaktiven Grenzerfahrungen und multisensorischen Environments vereinen Musiktheater, Installations- und Medienkunst: Akute Themen werden in hyperästhetischen Zukunftsszenarien spielerisch für ein Publikum von Hochkultur bis Mainstream zugänglich und regen zum aktiven Handeln an. Digitale Ethik – dazu zählen Sensibilisierung, Access, Inklusion, Diversity und Empowerment im Umgang mit neuen Technologien – ist eng mit dem preisgekrönten Schaffen der XR-Pionierin verbunden und

durch Vorträge, Publikationen und Lehre wichtiger Teil internationaler Diskurse.
| www.eurydike.org

Hummeler, Andreas ist Ökonom und Projektleiter am Fraunhofer ISI. Sein Forschungsinteresse umfasst Resilienz, Vulnerabilität, Industriepolitik sowie digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft unter anderem in regionalen Kontexten. Er verfügt über Expertise in quantitativen und ökonometrischen Methoden sowie der Politikfeldanalyse.

Hungerland, Tobias ist Zukunftsforscher beim Institut für Innovation und Technik (iit) in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH in Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf der strategischen Vorausschau für öffentliche Institutionen und auf der parlamentarischen TA. Methodisch ist sein Fokus auf dem Horizon Scanning sowie der Szenariotechnik und inhaltlich setzt er sich vor allem mit Raumfahrt auseinander.

Jahnel, Jutta ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Risikogovernance von Künstlicher Intelligenz und der TA von generativer KI, insbesondere von Deepfakes.

Kantermann, Thomas ist Direktor des Instituts für Arbeit und Personal (iap) sowie Direktor der Research Academy an der FOM Hochschule (Essen). Seit 2018 ist Herr Kantermann hauptberuflicher Professor für Gesundheitspsychologie an der FOM. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Chronobiologie im Kontext von Arbeits- und Zeitgestaltung.

Karaboga, Murat ist Politikwissenschaftler und Projektleiter am Fraunhofer ISI in Karlsruhe. Er betreibt Technikfolgenabschätzung mit einem Fokus auf Informations- und Kommunikationstechnologien, zuletzt neben Stimm-, Sprach- und Gesichtserkennungstechnologien insbesondere Deepfakes sowie Eye Tracking-Technologien.

Kastenhofer, Karen ist seit 2007 am ITA tätig und fungiert seit 2024 als stellvertretende Direktorin des Instituts. Sie verfügt über einen Hintergrund in Biologie (Promotion 2005), Humanökologie sowie Wissenschafts- und Technikforschung (Habilitation 2024). Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf techno-epistemischen Kulturen, Interdisziplinarität und der Governance kontroverser Technologien.

Kehl, Christoph ist seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag. Seine Arbeitsschwerpunkte

te sind Bio- und Neurotechnologien, Robotik sowie Themen im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit.

Krings, Bettina-Johanna ist Senior Researcher am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) und Dozentin am KIT. Arbeitsschwerpunkte: Technik und Arbeit, Theorie und Methoden der TA, Kritische Theorie, Transformationsforschung.

Kuppler, Sophie, Dr. rer. pol. ist Sozialwissenschaftlerin am ITAS. Sie leitet die Forschungsgruppe „Endlagerung als soziotechnisches Projekt“. Ihr Forschungsinteresse gilt Fragen der Governance langfristiger soziotechnischer Transformationen sowie Technikkonflikten, insbesondere bei der Nutzung des tiefen Untergrunds.

Liebert, Wolfgang hat Physik und Philosophie studiert und ist Professor im Ruhestand an der BOKU University Wien. Seine derzeitigen Hauptinteressensgebiete sind Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis (nukleare und erneuerbare Energietechnologien, moderne Biotechnologie), Wissenschafts- und Technikethik sowie Umweltethik.

Lin, Nikita is a doctoral researcher at the Institute for Technology Assessment and Systems Analysis and the Institute for Art and Architectural History, Karlsruhe Institute of Technology. Research areas include technology assessment, art history, technology design, and media theory.

Lindner, Ann-Kathrin ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der AG Computer Systems & Telematics an der Freien Universität Berlin. Sie betreut das Zukunftslabor Sicherheit und den Austausch zwischen Politik und Wissenschaft. Ihre Forschungsschwerpunkte sind zivile Sicherheitsforschung und interdisziplinärer Wissenstransfer.

Lindner, Ralf hat Politikwissenschaft und VWL studiert und zur strategischen Anwendung digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien promoviert. Er leitet die Abteilung Politik und Gesellschaft des Fraunhofer ISI. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen u.a. die Analyse von Policies und Governance im Bereich Forschung, Innovation und Transformation sowie TA.

Meitzler, Matthias ist Soziologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Er hat Soziologie, Psychoanalyse und Geschichte an der Goethe Universität in Frankfurt am Main studiert. Seine Forschungsschwerpunkte

te liegen in den Bereichen der qualitativen Methoden, der Mediatisierungsforschung sowie der Soziologie des Wissens, des Körpers und des Todes.

Milchram, Christine ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag. Ihr fachlicher Hintergrund liegt in den Wirtschaftswissenschaften und der Philosophie. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind erneuerbare Energien und Digitalisierung des Energiesystems, Mobilität sowie Nachhaltigkeit.

Nentwich, Michael ist seit 2006 Direktor des Instituts für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW). Er ist promovierter Jurist, habilitierter Wissenschafts- und Technikforscher und passionierter Technikfolgenabschätzer. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt derzeit auf der parlamentarischen TA.

Nierling, Linda ist Forschungsgruppenleiterin am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie in der Forschungsgruppe „Digitale Technologien und gesellschaftlicher Wandel“. Zu ihren Forschungsinteressen zählen die digitale Transformation, Methoden und Konzepte der Technikfolgenabschätzung sowie sozio-technische Kontexte.

Ornetzeder, Michael ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und Dozent an der Universität für Bodenkultur, Wien. Arbeitsschwerpunkte: Technikfolgenabschätzung und Wissenschafts- und Technikforschung in den Bereichen Nachhaltigkeit und Energiewende.

Pezzica, Leon ist seit 2024 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Hochschule Darmstadt und promoviert an deren Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften zum Thema Sustainable-IT. Pezzica schloss zuvor das erste Staatsexamen für Lehramt an Gymnasien für Philosophie und Mathematik an der Technischen Universität Darmstadt ab.

Philippi, Martina ist promovierte Philosophin und derzeit Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Politikwissenschaften, insbesondere Politische Theorie der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. Zuvor war sie Postdoc im Teilprojekt „Ethik und Normativität der Erklärbaren KI“ des SFB/TRR „Constructing Explainability“ an der Universität Paderborn (DFG: TRR 318/1 2021 – 438445824). Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Philosophie und Ethik der Künstlichen Intelligenz und der digitalen Transformation.

Plé, Alexander hat an der „L'Orientale“ Universität in Neapel und der TU Dresden Internationale Beziehungen mit dem Schwerpunkt Globale Politische Ökonomie studiert. Seit August 2022 ist er als Wissenschaftlicher Berater beim Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB), einer Tochter des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), tätig. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Strategic Foresight, Futures Literacy, Wissens- und Technologietransfer, Internationales und Smart Cities.

Priebe, Max hat Regionalwissenschaften, Soziologie und Zukunftsforschung in Berlin und Berkeley studiert. In seiner Promotion befasst er sich mit Praktiken der Vorausschau im Regierungshandeln. Als Projektleiter in der Abteilung Foresight des Fraunhofer ISI forscht und berät er zu Fragen der Institutionalisierung von Foresight.

RiOUSset, Pauline ist wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit, Digitalisierung und kritische Infrastrukturen. Außerdem befasst sie sich mit der Weiterentwicklung von Methoden für die Beratung des Deutschen Bundestages.

Rogge, Karoline S. hat VWL studiert und zur Innovationswirkung des EU-Emissionshandels im Stromsektor promoviert. Sie ist stellvertretende Leiterin der Abteilung Politik und Gesellschaft am Fraunhofer ISI und Professorin für Nachhaltigkeitsinnovation und Politik an der University of Sussex. In ihrer Forschung befasst sie sich mit Policy Mixes für Nachhaltigkeitstransformationen und sozialer Innovation für transformativen Wandel.

Rösch, Christine ist Forschungsgruppenleiterin am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Schwerpunkte: Methoden der TA, Partizipation, LCA, TEA, PPGIS, Nachhaltigkeit, Energiewende, Bioökonomie.

Rossmann, Sophia ist Wissenschafts- und Technikforscherin an der Freien Universität Berlin und Leiterin des Forschungsforums Öffentliche Sicherheit. Ihre Forschungsschwerpunkte sind unter anderem Praktiken der Wissensproduktion und des Wissenstransfers, Politics of Future-Making und Science-Policy-Interface im Feld des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes.

Sandevski, Tome leitet das Team Transfer in Politik und Gesellschaft in der Abteilung für Transfer und Vertragsmanagement an der Goethe-Universität Frankfurt. Er koordiniert die fächerübergreifenden Policy-Dialogprogramme der Rhein-Main-Universitäten, organisiert Policy-Veranstaltungen und führt Work-

shops für Forschende und Wissenschaftsmanager*innen zum Thema wissenschaftliche Politikberatung durch.

Scherz, Constanze ist stellvertretende Leiterin des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am KIT. Als Sozialwissenschaftlerin forscht sie zu konzeptionellen Fragen des Wissenstransfers, zum Einfluss von Partizipationsprozessen auf Forschungsagenden und zu Zukunftsdiskursen im ländlichen Raum.

Schiller, Jochen ist Professor für Technische Informatik und CIO der Freien Universität Berlin. Der Schwerpunkt seiner Arbeiten liegt auf den Gebieten der Sicherheit eingebetteter Systeme in KRITIS-Infrastrukturen, Mobilkommunikation, verteilter Sensornetze und Bevölkerungswarn- und Informationssysteme.

Schmidt, Jan C. ist Physiker (Dr. rer. nat.) und Philosoph (Habil.). Seit 2008 ist er Professor für Wissenschafts- und Technikphilosophie an der Hochschule Darmstadt. Schmidt war davor Professor am Georgia Institute of Technology, Atlanta, sowie eingeladener Vertretungs- bzw. Gastprofessor an Universitäten in Jena, Klagenfurt und Wien (Boku).

Schuler, Johanna ist wissenschaftliche Referentin des geschäftsführenden Institutsleiters des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI.

Shulman, Naomi ist Zukunftsforscherin und Kulturwissenschaftlerin an der Technischen Universität Braunschweig und Leiterin des Forschungsforums Öffentliche Sicherheit. In ihrer Forschung untersucht sie u.a. Sicherheitskulturen und -diskurse, Zukunftsvisionen der Sicherheit sowie Praktiken des Wissenstransfers und der Transdisziplinarität.

Smeddinck, Ulrich, Dr., außerplanmäßiger Professor an der Universität Halle-Wittenberg, Senior Researcher am ITAS Karlsruhe, Mitglied in der Forschungsgruppe „Endlagerung als soziotechnisches Projekt (EndFo)“, Gastforscher am ITA Wien 2025, Tätigkeitsfelder: Gesetzgebung und Regulierung, Umwelt- und Technikrecht, Inter- und Transdisziplinarität.

Sotoudeh, Mahshid, ist Privat Dozentin für Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeit, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Technikfolgenabschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW). Schwerpunkte: inter- und transdisziplinäre Forschung auf dem Gebiet der TA: technische Innovationen und Bildung für nachhaltige Entwicklung, partizipative Methoden, Visionen und Szenarienbildung, zukunftsfähige Lebensmittelsysteme, E-Mail: mahshid.sotoudeh@oeaw.ac.at.

Treichel-Grass, Katja ist Policy Analystin am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und leitet die Bürgerdeliberation im Forschungsprojekt Ariadne. Seit vielen Jahren arbeitet sie an der Schnittstelle Forschung-Politik-Gesellschaft zu den Themen Energie- und Verkehrswende. Neben sektoralen Fragen in diesem Bereich befasst sie sich mit den Chancen und Herausforderungen transdisziplinärer Forschungsprozesse und wissenschaftlicher Politikberatung in demokratischen Systemen.

Uhl, André ist Zukunftsforscher (M.A.) am IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technikfolgenabschätzung und Mitglied des IZT-Teams beim Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB). Er beschäftigt sich u.a. mit der Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden der Zukunftsforschung sowie den Themenfeldern der Krisenantizipation und Transformation.

van Doren, Davy studierte Biologie an der Universität Leiden, wo er sich besonders auf marine Ökosysteme und Biodiversität konzentrierte. Außerdem erwarb er einen MSc in nachhaltiger Entwicklung an der Universität Utrecht, wo er sich auf Ressourcen und Energiesysteme spezialisierte und Standardisierungs- und Zertifizierungsstrategien für die Entwicklung eines nachhaltigen Biokraftstoffmarktes analysierte. Am IQIB arbeitet er an einer Vielzahl von Themen, die zusammenhängen mit der Modellierung von intra- und interorganisationalen Innovations- und Transferprozessen, der Simulation der auf Innovationssystemen basierenden Technologiediffusion sowie der Bewertung der Resilienz von Energiesystemen und der interdisziplinären Entwicklung entsprechender politischer Maßnahmen.

Voge, Markus hat an der Universität Hamburg Physik studiert, 2010 am Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg seine Diplomarbeit angefertigt, 2016 im Bereich Astro- und Teilchenphysik an der Universität Bonn promoviert und arbeitet seit 2016 als Wissenschaftler am Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB). Er bearbeitet dort vorwiegend Forschungsprojekte im Bereich der Energiesystemforschung. Zu seinen Tätigkeiten gehören die Konzeption und Entwicklung agentenbasierter Modelle, die Entwicklung graphischer Oberflächen für die interaktive Datenvisualisierung, die Analyse und Verarbeitung von Forschungsdaten sowie die Organisation und Durchführung von Stakeholder-Workshops, in denen interaktive Visualisierung zum Einsatz kommt.

Wagner, Gerlinde ist seit Dezember 2012 Leiterin des Rechts-, Legislativ- und Wissenschaftlichen Dienstes des Parlaments. Sie ist Juristin mit langjähriger und breiter Fach- und Führungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung. Zu ihren

bisherigen Tätigkeiten gehören Bildungs- und Kulturattachée an der StV bei der EU in Brüssel, dann Finanzministerium, wo sie ab 2006 Abteilungsleiterin im Bereich Wirtschaftspolitik und Finanzmärkte war.

Walz, Rainer ist stellvertretender Leiter des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI und Professor für Volkswirtschaftslehre am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er ist unter anderem Mitglied der EU-Expert Group "Economic and Social Impacts of Research "(ESIR).

Wilhelmsen, Ute ist promovierte Meeresbiologin und Wissenschaftsredakteurin. Seit 2019 leitet sie den Bereich Transfer bei der Deutschen Allianz Meeresforschung (DAM). Nach ihrer Forschungstätigkeit in der Wattenmeerökologie hat sie die Wissenschaftsredaktion beim Forschungszentrum DESY geleitet und als Autorin 13 populärwissenschaftliche Bücher zu Natur- und Meeresthemen veröffentlicht.

Wittmann, Florian studierte Politikwissenschaft und VWL und promovierte zur Umsetzung der EU-Regionalpolitik. Er ist Projektleiter in der Abteilung Politik und Gesellschaft des Fraunhofer ISI. Seine Arbeitsschwerpunkte sind unter anderem die Analyse von transformativen Politikansätzen und deren Governance-Arrangements sowie Ansätze zur Wirkungsmessung.